
PK049
PROMOTIONSKOLLEG

Gefördert durch die

**Hans Böckler
Stiftung** 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien



MARTIN-LUTHER
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Stipendienausschreibung für das Promotionskolleg

„Vermittlung und Übersetzung im Wandel. Relationale Praktiken der Differenzbearbeitung angesichts neuer Grenzen der Teilhabe an Wissen und Arbeit“

an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Im Rahmen des von der Hans-Böckler-Stiftung (HBS) eingerichteten Promotionskollegs an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) sind **zum 1. Juni 2020 ein bis zwei Promotionsstipendien** zu vergeben.

Gegenstand des Promotionskollegs sind veränderte Konstellationen und Praktiken der Vermittlung und Übersetzung angesichts der fortschreitenden Digitalisierung, Automatisierung und Globalisierung von Arbeitszusammenhängen. Vermittlung und Übersetzung werden dabei als zwei Modi des Umgangs mit Grenzen der Teilhabe in den Blick genommen, die in transdisziplinärer Ausrichtung (Erziehungswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Linguistik und Soziologie) im Kontext gesellschaftlichen Wandels empirisch untersucht werden. Im Horizont relationaler Vermittlungs- und Übersetzungsbegriffe wird nach Herausforderungen, Gelingensbedingungen und Grenzen der Ermöglichung von Teilhabe gefragt.

Das Promotionskolleg wird von Prof. Dr. Jörg Dinkelaker (MLU, Erwachsenenbildung und berufliche Weiterbildung, Sprecher), Prof. Dr. Matthias Ballod (MLU, Didaktik der deutschen Sprache und Literatur), Prof. Dr. Julia Müller (MLU, Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung), Prof. Dr. Reinhold Sackmann (MLU, Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften) und Prof. Dr. Daniel Wrana (MLU, Systematische Erziehungswissenschaft) geleitet.

Themenschwerpunkte des Kollegs mit freien Stipendien sind:

- Informationsgestaltung und mediale Wissensvermittlung im Prozess der Digitalisierung; Teilhabermöglichende Informationsgestaltung angesichts der zunehmenden Spezialisierung von Wissensdomänen, neue Textformate digitalisierter Wissensvermittlung, Visualisierungstechniken und multimodale Verfahren medialer Wissensvermittlung
- Diskursive Figurationen der Zukünftigkeit von Lernen und Wissen: Analyse pädagogischer Entwürfe für die Wissensgesellschaft, diskursive Konstruktionen von Lernen und Wissen angesichts der Projektion zukünftiger Anforderungen im Bereich der Wissensarbeit und des „digitalen Lernens“

Nähere Informationen zur konzeptionellen Ausrichtung des Promotionskollegs finden Sie unter: <http://pk-vermittlung-uebersetzung.zsb.uni-halle.de/>

Promovierende erhalten derzeit eine Förderung in Höhe von 1.450 € (umfasst 1.350€ Grundstipendium, 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden. Die Laufzeit der Stipendien beträgt max. drei Jahre. Den Stipendiat*innen stehen Arbeitsplätze am Zentrum für Schul- und Bildungsforschung zur Verfügung. Eine verbindliche Präsenz in Halle wird erwartet.

Über die Promotionsstipendien wird nach den Richtlinien des BMBF und den Auswahlkriterien der HBS entschieden (<https://www.boeckler.de/112868.htm>). Bewerber*innen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss und ein gesellschaftspolitisches oder gewerkschaftliches Engagement nachweisen.

Die Bewerbungsunterlagen der HBS finden Sie unter: <https://www.boeckler.de/113226.htm>. Folgende Unterlagen sind für die Auswahlrunde einzureichen: Motivationsschreiben, Bewerbungsbogen der Hans-Böckler-Stiftung, tabellarischer Lebenslauf, ein beglaubigtes Abschlusszeugnis, das zur Promotion berechtigt sowie ein 10-seitiges Exposé (Forschungsfrage, Theoriebezüge, Methode, gegebenenfalls Feldzugang, Stand der Vorarbeiten und Einbindung in das Forschungsprogramm des Promotionskollegs). Nähere Angaben zur Gliederung erhalten Sie ebenfalls unter dem o.g. Link. Die Literaturliste wird dem Exposé angehängt. Ein Gutachten muss nicht eingereicht werden.

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **13.09.2019** in elektronischer Form an: Prof. Jörg Dinkelaker (Email: pk-vermittlung-uebersetzung@zsb.uni-halle.de).